



Die Welt bei Freunden

Der 1. NLP-Weltkongress vom 26. – 28.05.2006 in Potsdam war ein überragendes Erlebnis für die 160 Teilnehmer, die aus 16 Nationen angereist waren, um ein NLP-Event der Extraklasse zu erleben: Bei der Abschlussveranstaltung wurden die Organisatoren Nandana & Karl Nielsen, Evelyn Maaß, Karsten Ritschl, Carlos Salgado, Rudolf Metzner und die Inspiratoren mit begeistertem Beifall und Standing Ovation gefeiert.

Die *International Association of NLP Institutes* (IN) hatte zu diesem Weltkongress eingeladen, um weltweit allen qualifizierten NLP-Mitgliedern die Möglichkeit zu eröffnen,

- den internationalen, zukunftsorientierten Standard des NLP kennenzulernen,
- neue, professionelle Entwicklungsrichtungen zu sehen,
- die Ausrichtung und Möglichkeiten der Graves'schen Ebenen zu erleben,
- Anregungen für professionelle Veränderungsmöglichkeiten zu erhalten,
- internationalen Austausch durch Vorträge und Gespräche zu fördern.

Um diese Ziele zu erreichen, hatten sich die Organisatoren einiges einfallen lassen: Köstliche Leckereien und gelungene Buffets, präsentiert im ansprechenden Ambiente des Dorint Hotels, ließen den Kongress auch zu einem kulinarischen Genuss für die Teilnehmer werden. Der zauberhafte magische Abend sorgte für zusätzliche Impulse und die richtige Wohlfühlstimmung bei allen Teilnehmern, Sprechern, Organisatoren und Inspiratoren.

Natürlich wurde nicht nur in kulinarischer Hinsicht für die teilnehmenden Gäste gesorgt. Ausgefallene Inspirationen in allen integralen Ebenen sowie exzellente Sprecher, die mit Beiträgen aus allen Teilen der Welt wie Australien, China, Kanada, Frankreich, England, Schweiz und Holland angereist waren, sorgten dafür, dass dieser Kongress zu einem internationalen Ereignis wurde.

Mit viel Spaß ließen sich die Teilnehmer von den Inspiratoren in die jeweiligen Graves-Ebenen entführen. Zu sehen waren professionelle Business-Darstellungen, spielerische Tänze und Heilungszeremonien. Die internationalen Spre-

cher brachten Neuigkeiten über Entwicklungen des NLP mit und begeisterten auch durch ihre Fachkompetenz und die hervorragenden Vorträge.

Einige der Highlights des Kongresses:

Dr. Richard Bolstad erklärte die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Ethologie und Neurobiologie. Ein voller Saal verfolgte aufmerksam und mit Begeisterung Dr. Bolstads Ausführungen zu den neurobiologischen Abläufen der drei Hauptbereiche des Nervensystems (Hardware), die für die Koordination von Gedanken und Gefühlen (Software) zuständig sind: Gehirn, Herz und Bauch.

Mohammad Ashour zog sein Publikum nicht nur durch seine ruhige, klare Art in den Bann, sondern auch durch seine Entwicklung und Arbeit mit der „Identity Time Line“.



Mohammad Ashour und seine „Identity Time Line“

Leo Angart stellte in seiner klaren Art genau dar, wie das Auge „sieht“ und welche Übungen bei Beeinträchtigungen nützlich sind. Die teilnehmende Gruppe begeisterte er durch verschiedene hilfreiche Übungen.

Steven Saunders verzauberte die Teilnehmer nicht nur durch seinen liebevollen britischen Charme, sondern auch durch seine klare Darstellung der Graves-Level und ihrer Bedeutung – als Modell für eine NLP-Welt voller Menschlichkeit und Respekt.

Absolut sehens- und hörens Wert auch die Beiträge von **Brian van der Horst**, der die integrale Idee von Ken Wilber mit vielen hervorragenden Schaubildern gekonnt dar-



Brian van der Horst lässt entspannen



Shelle Rose Charvet, Lucas Derks und Brian van der Horst bei der Kaffeepause im Hotelfoyer

stellte. **Lukas Derks** referierte in ebenso gekonnter Art und Weise über die Zusammenhänge zwischen Macht, Autorität, Selbstbewusstsein und Selbstbild. Spaß und Lachen standen bei **Megha Baumeler** und **Ueli Frischknecht** aus der Schweiz im Vordergrund, die die Teilnehmer u.a. mit Lach-Yoga verzückten. **Shelle Rose Charvet** entführte ihr Publikum in die Welt der Metaprogramme, währenddessen **Thies Stahl** die Teilnehmer humorvoll von der Wichtigkeit und dem Zusammenspiel beim Pacen, Leaden und Kalibrieren überzeugte. **Gundl Kutschera** stellte zum Abschluss ihr Resonanz-Training und die Arbeit mit Kindern in charismatisch gekonnter Art und Weise dar.

Die zentralen Botschaften des Kongresses lauteten:

- Die NLP-Anwendung wird getragen von respektvollem Umgang und einem hohen Maß an Ethik und globaler Verantwortung.
- Die Zukunft des NLP orientiert sich an den integralen Ebenen von Clare Graves und Ken Wilber.
- Der Mindeststandard der NLP-Ausbildungen liegt bei 18 Tagen Life-Präsenz-Training mit individueller Begleitung bei allen persönlichen Prozessen.

Aufgrund der hervorragenden Resonanz plant die IN die nächsten NLP-Weltkongresse für 2008 in Italien und für 2010 in Ägypten. Ein weiteres Ergebnis ist das Kongress-Handbuch mit der Einführung in die Graves-Ebenen, hervorragend erklärt von Nandana und Karl Nielsen, sowie den Beiträgen aller Sprecher, sowohl in deutscher als auch in englischer Übersetzung. Das Handbuch liegt als herunterladbare PDF-Datei vor.

Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie unter www.NLP-Institutes.net

Karin Pätze und Rudolf Metzner



Höchste Zeit!

Das zentrale Thema der Konferenz bezog sich auf das Graves-Modell und den Integralen Ansatz von Ken Wilber und umfasste zahlreiche Workshops mit der Ausrichtung auf Heilung – für uns selbst und für die Welt. Das schien mir höchste Zeit zu sein. Nach meiner Teilnahme an vielen NLP-Konferenzen in Kanada, den USA, Finnland und England fand ich, dass eine „Welt“-Veranstaltung eine gute Idee sei – besonders angesichts des Zustands unseres Planeten.

Als ich in den 1970ern in Kanada an der Universität war, studierte ich Recreologie, ein neues Feld, das sich mit dem Studium des Freizeitverhaltens befasste. Zu diesem Zeitpunkt in unserer Geschichte gab es den Glauben, dass neue Technologien die Armut in der Welt beseitigen und eine völlig neue Ressource schaffen würden: freie Zeit. Wir glaubten, dass die Leute nur noch 20 Stunden in der Woche arbeiten und wir uns deswegen als Menschen und als Gemeinschaften weiterentwickeln müssten, um einen Sinn im Leben zu haben: Gemeinschaften würden nicht länger nur auf geographischer oder ethnischer Nachbarschaft basieren.

Der einzige Teil dieser optimistischen Prognose, der sich als wahr erweisen sollte, war die Entwicklung der globalen



Begeisterung und Inspiration für die Teilnehmer

Gemeinschaften, die auf gemeinsamen Interessen beruhen. Hier sind wir also, eine Gemeinschaft von Menschen, die an die Grundsätze des NLP glauben und auf einem Planeten leben, auf dem viele andere an AIDS sterben, nichts zu essen haben oder verfolgt werden – von gleichermaßen verzweifelten Menschen mit Waffen. Dies ist eine Welt, die polarisiert wird von extremen politischen und religiösen Ansichten und Werten. Schicht um Schicht gibt es komplexe, miteinander verwobene Probleme und ernsthafte Umweltschäden. Inmitten von alledem erscheint dominantes Verhalten wie eine trotzig Verweigerung jedweder anderer Perspektiven.

Bevor Sie diese Gedanken als Nominalisierungen und Generalisierungen abtun, hören Sie mir bitte bis zum Ende zu. In Berlin trafen sich NLP-Trainer aus der ganzen Welt mit begeisterten Teilnehmern, um Inspirationen und Ideen einer ganzheitlicheren Natur zu teilen. Und was gäbe es für eine bessere Zeit in der Geschichte unseres Planeten, um über solche Dinge nachzudenken!

Sehen Sie, was ich sehe, wenn ich mir die Workshop-Themen anschau? Dies sind alles Beispiele für das enorme Potenzial des NLP für den Aufbau von Verständnis und die Lösung der Krise der Menschheit. Jetzt ist das NLP mehr als 30 Jahre alt, und mir scheint, dass wir langsam erwachsen werden und uns umschauen. Im letzten Jahr rief Leslie Lebeau (ehemals Cameron-Bandler) den „NLP World Foundation Award“ ins Leben, um diejenigen zu feiern, die das NLP in die Welt hinaustragen und einen echten Beitrag für unseren Planeten liefern. Auf der kanadischen NLP-Konferenz 2005 vergab David Gordon als Leslies Vertreter fünf Foundation Awards an fünf Leute, die das NLP und ihre eigene Kreativität eingesetzt haben, um Ergebnisse zu bekommen, die das Leben der Menschen verändert hat.

In Berlin versammelten wir uns, um von Weiterentwicklungen zu hören und Ideen zu teilen. Wer sind wir, wenn die NLP-Community den großen Schritt macht, all das, was wir wissen und können, in die Welt hineinzubringen?

Tikun Olam bedeutet auf hebräisch: die Welt heilen. Es ist Zeit, dass wir die *Chuzpe* (Kühnheit, Mut) besitzen, ambitionierte Projekte zu gründen und einander dabei helfen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Ich freue mich darauf, Sie alle beim nächsten Schritt wiederzutreffen. Lassen Sie mich bitte wissen, was Sie davon halten.

Shelle Rose Charvet
shelle@successtrategies.com

Ethik und Qualität

Die Vielfalt des Programmangebots (insgesamt 21 Workshops) zeigte deutlich, wie NLP in den verschiedensten Lebens- und Themenbereichen eingesetzt werden kann: Vom Leben ohne Brille bis hin zur Entwicklung von Motivationsstrategien auf höchster politischer Ebene dient NLP vielen Menschen als professionelles Werkzeug, um mehr Lebensqualität, Gesundheit und Erfolg in die Welt zu bringen.

te man auch nur Sprecher eingeladen, die für – auch von der IN vertretene – Ethik und NLP-Qualität in ihren Ländern bekannt sind.

Birgit Köchl

One Vision, One Mind, One World

„One Vision, One Mind, One World – Change in Motion“, einer der wichtigsten Leitsätze des Kongresses, hat sich bewährt: Ein multi-kulturelles Miteinander von frühmorgens bis in die Nacht hinein sorgte für den Austausch von Ideen und Impulsen, heiße und heitere Diskussionen und die Bildung von Netzwerken.

Die Teilnehmer aus neun Ländern waren sich einig, dass die Zukunft des NLP in einem starken internationalen Netzwerk, frei von Neid und Konkurrenz liegt – mit trans-



Die Organisatoren (v.l.n.r.):
Rudolf Metzner,
Karl Nielsen,
Eric Kearney (Übersetzer),
Karsten Ritschl,
Carlos Salgado,
Nandana Nielsen,
Evelyne Maaß

Gerade in diesem Zusammenhang ist eine Sache allerdings nicht zu unterschätzen – der ethische Rahmen, in dem diese Prozesse stattfinden. Karl und Nandana Nielsen, neben Evelyn Maaß und Karsten Ritschl die Hauptorganisatoren des Events, betonen: „Das erklärte Ziel von NLP ist die Erhöhung von Eigenverantwortung, Selbsterkenntnis, Verhaltensflexibilität und Wahlfreiheit.“ Aus diesem Grunde hät-

parenter, zuverlässiger und internationaler Ethik und NLP-Standards. Es ist an der Zeit, dass das NLP nicht mehr nur künstlich gedüngt in die Höhe wächst, sondern starke, zuverlässige Wurzeln bildet, die den Menschen Vertrauen ins NLP und seine Trainer und Trainerinnen gibt.

Cordula Ehms und Ray Wilkins